

DAS FREIDORF DIE GENOSSENSCHAFT

SIEDLUNGSGENOSSENSCHAFT FREIDORF
CHRISTOPH MERIAN VERLAG



DAS FREIDORF DIE GENOSSENSCHAFT

LEBEN IN EINER AUSSERGEWÖHNLICHEN SIEDLUNG

Das Freidorf war von Anfang an mehr als eine Wohnsiedlung. Seine Gründer dachten immer an die gesamte Lebenshaltung – ihnen schwebte eine umfassend solidarische Gesellschaft vor. Obwohl der Traum nicht ganz nach Plan verwirklicht werden konnte, bleibt das Freidorf bis heute ein Vorbild für eine soziale und nachhaltige Lebensweise. Neue Strömungen und Genossenschaften nehmen den Geist des Freidorfs auf und tragen ihn in die Zukunft.

Das Freidorf
Gestern, heute und in Zukunft 4

Das Leben
Die Welt verändern 10

Die Verspielten – Giulia, Leanda und Marvin 32
Der Gründer – Bernhard Jaeggi 34

Die Architektur
Vom Bild zum Bau – zum Baudenkmal 36

Der Meisterarchitekt – Hannes Meyer 70
Die Gastgeberin – Christine Hofer-Gerber 72

Die Genossenschaft
«Genosse wird, wer schafft!» 74

Der Bauwart – Heinz Bender 98
Der Nachwuchsarchitekt – Dominic Kegreiss 100

Die Natur
Der Blick zurück ist ein Blick nach vorne 102

Der Baumeister – Hans Schneiter 138
Der Unternehmer – Marc Wenger 140

Die Wirtschaft
Geld, Schulden und Kontrolle 142

Die Verwurzelten – Familie Salathe 162
Die Neuen – Familie Stadler-Besset 164

Die Geschichte
Eine Chronik 166

Anhang 196

Das Freidorf ist eine einzigartige Genossenschaft von internationaler Ausstrahlung. Hier entstand vor 100 Jahren die Vision der ersten Vollgenossenschaft der Schweiz, umgesetzt von Bernhard Jaeggi, gebaut vom späteren Bauhausdirektor Hannes Meyer. Das Freidorf war von Anfang an mehr als ein Bauprojekt. Die Gründer und Siedler verfolgten eine Ideologie der Selbstversorgung und der Selbstverwaltung – die Idee, Wohnraum dem Profitdenken zu entziehen. Das Freidorf wurde zu einem Vorzeigeprojekt, einer Genossenschaft, die Antrieb und Inspiration für unzählige weitere Genossenschaften war und auch heute noch ist. Es durchlebte aber auch dunkle Tage: finanzielle Abgründe, ideologische Richtungswechsel, Konflikte mit der Denkmalpflege. Doch ohne sie wäre das Freidorf nicht, was es heute ist: eine lebendige Genossenschaft.

www.merianverlag.ch



ISBN 978-3-85616-898-8



9 783856 168988